Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier neue Lieder

Das Dritte. Der Tyroler und sein Kind

Rohr, J. F.

1858

Das Dritte. Der Tyroler und sein Kind.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1410138

Visual Library

mir, Du hast die Seele mein So ganz genommen ein, Daß ich keine Andere leb', Als dich allein.

4. Denk an das Blümelein, Das heißt: Vergiß nicht mein; Dies Blümlein leg an's Herz und denk an mich! Stürb' Blum' und Hoffnung gleich, Wir sind an Liebe reich, denn die stirbt nie bei dir, Das glaube mir.

5. Wär ich ein Vögelein Bald wollt ich bei dir sein, Scheut' Falk' und Habicht nicht, Flög' schnell zu dir. — Schöss' mich ein Jäger todt, Fiel' ich in deinen Schooß; Säh'st du mich traurig an, Gern stürb' ich dann.

6. Weil ich nun scheiden muß, Gieb mir den Abschiedskuß, Treuliebend denk ich dein, Wo willst du sein. Und kehr' ich einst zurück Zu deiner Liebe Glück, So bleib' so treu wie ich, und denk an mich.

Das Dritte.

Der Tyroler und sein Kind.

Wenn ich mich nach der Heimath sehn', Wenn mir im Aug' die Thränen stehn', Wenn's Herz mich drückt halt gar so schwer, Dann fühl ich's Alter um so mehr; Und wird's nur leichter mir um's Herz, Fühl weniger den stillen Schmerz, (: Wenn ich zu meinem Kinde geh, Aus seinem Aug' die Mutter seh. :)

Ja, als die Mutter ging zur Ruh Und ich ihr drückt' die Augen zu, Wie war das Herz so thränenreich, Wie stand ich da vor Leid so bleich. Doch der dort kennt das Herzenleid Und gab zum stillen Trost mir Freud': (: Wenn ich zu meinem Kinde geh, Aus seinem Aug' die Mutter seh. :)

Da freu' ich mich in sel'ger Lust, Mein liebes Kind an meiner Brust. Ich ruf' die Jugendzeit zurück, Erinn'rung ist mein größtes Glück. So leb' ich halt und wart' voll Ruh', Bis der dort oben mir ruft zu: (: Komm 'rauf, von deinem Kinde geh, Bei mir die Mutter wiederseh. :)

Landesbibliothek Oldenburg

Vier neue Lieder.

1. Friederike, Friederike.
2. Das Mailüftel.
3. Fürwahr es druckt das Herz mir ab.
4. Das veeliebte Mädchen.

Das Erste.

1. Friederike, Friederike, geh' mit mir in's Gras, Karl nein, Karl nein, es macht mir kein Spaß; Hab ich dir's, hab ich dir's, hab ich dir's nicht neulich gesagt: daß das, daß das die Liebe macht, heut' ist's zum letzten Mal, wo ich dir's sag', heut ist's zum letzten Mal, wo ich dir's sag'.

2. Friederike, Friederike komm gieb mir ei'n Kuß, Karl nein, Karl nein, das macht mir Verdruß. Hab ich dir's, hab ich dir's, hab ich dir's nicht neulich gesagt, daß das, daß das die Liebe macht; heut' ist's zum letzten Mal, wo ich dir's sag', heut' ist's zum letzten Mal, wo ich dir's sag'.

3. Friederike, Friederike, jetzt gehn wir zu Bier, Karl nein, Karl nein, du könnt'st mich verführen; Hab' ich dir's, hab' ich dir's, hab' ich dir's nicht neulich gesagt: daß das, daß das die Liebe macht; heut' ist's zum letzten Mal, wo ich dir's sag', heut' ist's zum letzten Mal, wo ich dir's sag'.

4. Friederike, Friederike, jetzt gehn wir zu Wein, Karl nein, Karl nein, das fällt mir nicht ein. Hab ich dir's, hab ich dir's, hab ich dirs nicht neulich gesagt, daß das, daß das die Liebe macht; heut' ist's zum letzten Mal, wo ich dir's sag', heut ist's zum letzten Mal, wo ich dirs sag'.

Landesbibliothek Oldenburg